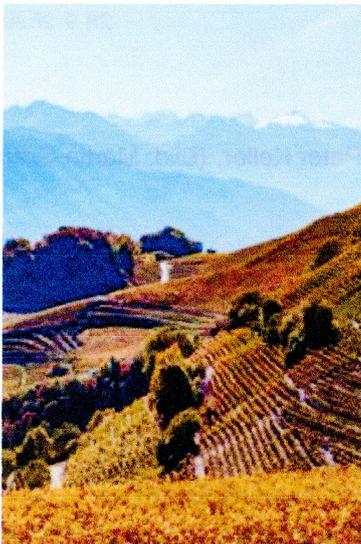


Cornalin: Welches sind die besten Rotweine aus dem Wallis?

• Weinkeller Peter Keller 28.9.2020



Der Cornalin gehört zu den edelsten Weinen des Wallis. (Bild: Getty Images)

Cornalin ist wohl die edelste Rotwein-Spezialität im Wallis. Sie erfreut sich gerade besonders hoher Beliebtheit, denn sie passt hervorragend zu Wildgerichten. Wir haben über 20 Beispiele getestet, die derzeit auf dem Markt erhältlich sind.

Der finnische Komponist Jan Sibelius hat einst einen Cornalin im Wallis verkostet. Er sagte danach, dass in diesem Wein die ganze Fruchtbarkeit des Mittelmeerraums, aber auch der eisige Windhauch der Gletscher und der Geruch alpiner Erde liege. Dies hatte das NZZ Folio vor mehr als 20 Jahren berichtet. Eine treffende Beschreibung! Heute liegt die Rotwein-Spezialität des grössten Anbaugebiets der Schweiz stark im Trend und verdankt die Rückkehr auf die Bühne der grossen Weine ihrer Aristokratie.

In den Sechzigern fast ausgestorben

Das war auch schon mal anders gewesen. In den sechziger Jahren war die 1313 erstmals erwähnte Rebsorte nämlich fast ausgestorben. Denn die Reben des Alten Landroter oder Rouge du Pay, wie die Sorte früher hiess, sind nicht leicht zu pflegen, nicht gerade ertragsreich und leiden an Magnesiumschwäche. Zudem wird ihr vorgeworfen, nur jedes zweite Jahr eine richtige Ernte zu liefern. Der Agronom-Ingenieur Jean Nicollier hat das Gewächs indessen rehabilitiert und auf den Namen «Cornalin» umgetauft. Der Schweizer Rebsorten-Forscher José Vouillamoz konnte laut DNA-Analysen nachweisen, dass es sich dabei um eine natürliche Kreuzung aus den zwei im italienischen Aostatal heimischen Sorten Mayolet und Petit Rouge handelt.

Wo steht der Cornalin heute? Welches sind die besten Weine aus dem Wallis? Eine Blinddegustation mit mehr als 20 auf dem Markt erhältlichen Beispielen sollte Aufschluss geben. Getestet haben die [Botschafterin für Schweizer Weine Sara de Giorgi](#), die auch Kurse und Beratungen anbietet, und ich, Peter Keller, NZZ-Weinredaktor.

Generelles Fazit: Das Qualitätsniveau ist überaus hoch mit wenigen Ausreissern nach unten. An der Spitze liegt ein ausdrucksstarkes Trio, welches das Potenzial der faszinierenden Sorte beweist.

Unsere drei Degustations-Sieger:

1. Cornalin Rouge du Pays 2018, Maurice Zufferey, Sierre: Der sehr gelungene Wein entzückt mit Dichte und Eleganz. In der Nase enthüllen sich vielschichtige Noten von schwarzen Kirschen und würzigen Anklängen. Druckvoller Gaumen mit reifen Gerbstoffen und gut integrierter Säure. Der lang anhaltende Cornalin besitzt ein gutes Reifepotenzial. 18/20 Punkte.



Cornalin Rouge du Pays 2018, [Maurice Zufferey](#), 27 Franken. (Bild: PD)